

# Biografie



## Bernd-Michael "Bernie" Land

geb. 11.06.1954 in Frankfurt am Main, ist deutscher Elektronik-Musiker (Keyboard und Synthesizer), Produzent und Sounddesigner.

Er produziert seit den frühen 70er Jahren fast ausschließlich eigene Kompositionen und Werke, seine musikalische Stilrichtung könnte man am ehesten als elektronische Instrumentalmusik und experimentelle Elektronik beschreiben.

Unter dem Pseudonym „Aliens-Project“ wird diese auch Live aufgeführt und dargeboten. Das Aliens-Project steht dabei, im Bereich der Avantgarde und elektronischen Experimentalmusik, für diverse unterschiedliche musikalische Projekte, von Bernie Land

Wie alle anderen „Elektroniker“ aus dieser Zeit, hat auch Bernie Land einmal ganz profan angefangen und sein ganzes erstes, selbstverdientes Geld, in erstes eigenes Equipment gesteckt.

Angefangen wurde 1969 mit einer einfachen Transistororgel, kurz darauf gesellte sich der erste Synthesizer und ein selbstgebautes Theremin hinzu. Effektgeräte waren damals noch sehr teuer und so wurden viele Spezialeffekte, wie Echos und Loops, mit mehreren umgebauten Tapedecks realisiert.

Als Keyboarder in verschiedenen, Underground- und Rockbands, hat sich sein Gerätepark über die Jahre hin stetig verändert. Eine Hammond B3 mit Leslie, ein Hohner Stringorchestra, das klassische Fender-Rhodes Seventythree (Mark III) E-Piano, sowie an Synthesizern, der legendäre Minimoog und ein ARP Odyssey, gehörten längere Zeit zum Basisequipment. Die musikalischen Wurzeln lagen schon damals im Krautrock / Rock und in der elektronischen Experimentalmusik.

Durch die Anschaffung eines großen Roland System 700 Modulsynthesizers, hatte Bernie Land nun alle Möglichkeiten, um frei experimentieren zu können. Immer auf der Suche nach neuen Klängen, erlernte er so den perfekten Umgang mit modularen Synthesizern und entdeckte neue Möglichkeiten im Bereich des Sounddesigns und der Steuerungstechnik.

Viele Jahre später wurde das Studio auch mit digitalen Synthesizern und Samplern (NED-Synclavier, Fairlight) erweitert, es kamen weitere analoge Maschinen und hochwertiges Outboard-Equipment hinzu.

Neben den vielen Auftritten als Solokünstler, fanden parallel stets auch diverse Projekte mit anderen Musikern statt.

In jüngster Zeit, von 2000 bis 2006, wurden so u. a. zusammen mit Markus "Coco" Adam (Programmierte Welten, Cocolores), diverse Livegigs in deutschen Clubs absolviert. Im Laufe dieser Zusammenarbeit, sind aus den Mitschnitten dieser Live-Events, auch die beiden Alben "TheReMinator" und "Kamerun" entstanden.

Seit Mitte 2006 ist Bernie Land u. a. aktiv als Session-Musiker bei dem Live-Ambient-Projekt vom Elektro-Kartell "EK-Lounge" mit dabei.

Im Frühjahr 2008 erschien das aktuelle Solo-Album „Behind the blue Room“, ein außergewöhnliches Ambientwerk, das auch die Basis des neuen Livesets bildet.

Außerirdische, spacig-groovige Klänge, aus fremden Galaxien, verzaubern den Hörer und laden zum Träumen ein. Es wurde eine Tür aufgestoßen, eine Tür, in einen endlosen Raum, ohne Dimension und Zeit. Der Hörer begibt sich auf eine chillige Reise, in die Unendlichkeit des Seins.

Bei der Live-Performance wird dabei völlig auf den Einsatz von Computern verzichtet, es werden hier ausschließlich Hardware-Synthesizer, Sampler und Grooveboxen bedient.

Die Ansteuerung der verschiedenen Geräte erfolgt dabei oft völlig berührungslos, über D-Beam-Controller oder Induktion, oder über innovative Controller, z. B. Touchpads oder das Tenori-On. Somit wird jede Konzertdarbietung auch zu einem optischen Erlebnis.